BB Biotech
Bellevue Healthcare Investments

Zwischenbericht per 31.03.2025

Inhaltsverzeichnis

Unternehmensbericht 3–14

Performance/Mehrjahresvergleich 3

Aktionärsbrief 7

Portfolio auf einen Blick 14

Finanzbericht 15–26

Konsolidierter Zwischenabschluss 15

Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss 19

Bericht der Revisionsstelle 26

Über uns 27–37

Unternehmensprofil 27

Investmentstrategie 28

Investmentprozess 30

Verwaltungsrat 32

Investment Manager 32

Aktionärsinformationen 33

Fakten 34

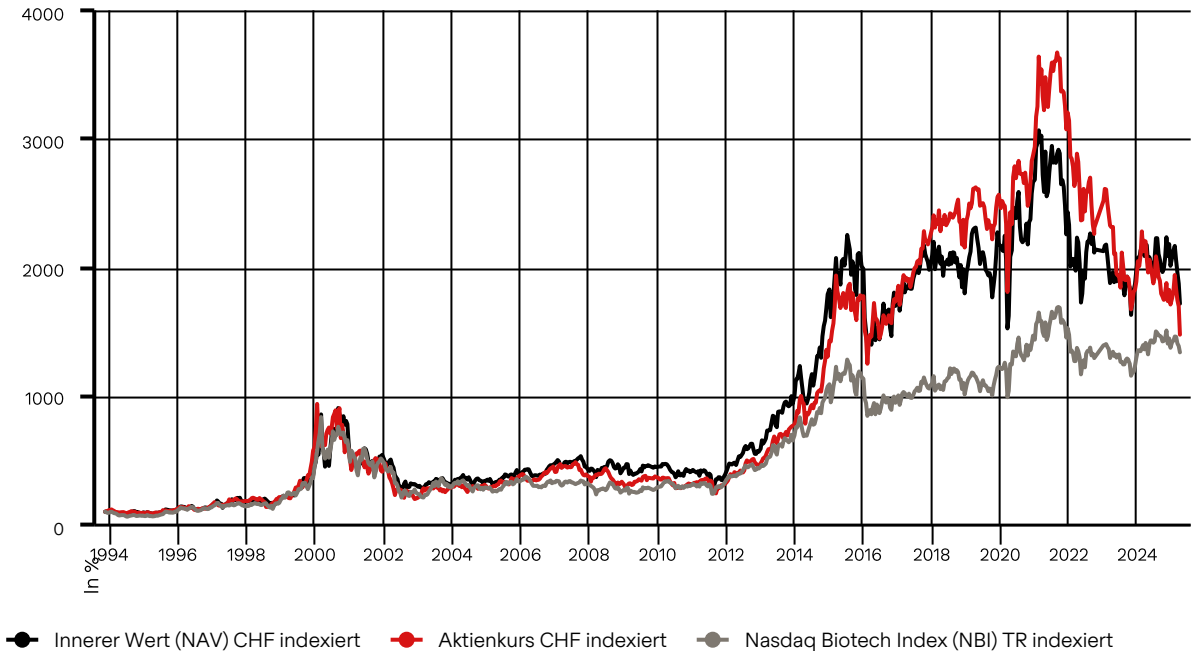
Unternehmenskalender 35

Kontakt 36

Performance/Mehrjahresvergleich

Indexierte Wertentwicklung seit Lancierung

BB Biotech AG (SIX)-CHF



Rollierende Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
31.03.2024 – 31.03.2025	(29.1%)	(17.4%)	(5.2%)
31.03.2023 – 31.03.2024	(4.8%)	13.5%	6.8%
31.03.2022 – 31.03.2023	(18.4%)	(11.2%)	(1.1%)
31.03.2021 – 31.03.2022	(16.7%)	(23.6%)	(13.0%)
31.03.2020 – 31.03.2021	63.3%	67.9%	36.7%

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2024	(13.5%)	3.0%	7.6%
2023	(18.1%)	(7.4%)	(4.8%)
2022	(24.3%)	(11.0%)	(9.1%)
2021	8.3%	(11.5%)	3.0%
2020	19.3%	24.3%	15.8%

Kumulierte Wertentwicklung

31.03.2025

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	(8.8%)	(10.8%)	(3.9%)
1 Jahr	(29.1%)	(17.4%)	(5.2%)
3 Jahre	(44.9%)	(16.8%)	0.2%
5 Jahre	(25.1%)	6.8%	19.0%
10 Jahre	(14.5%)	(5.9%)	14.1%
Seit Start [1)]	1 462%	1 700%	1 240%

[1] 09.11.1993

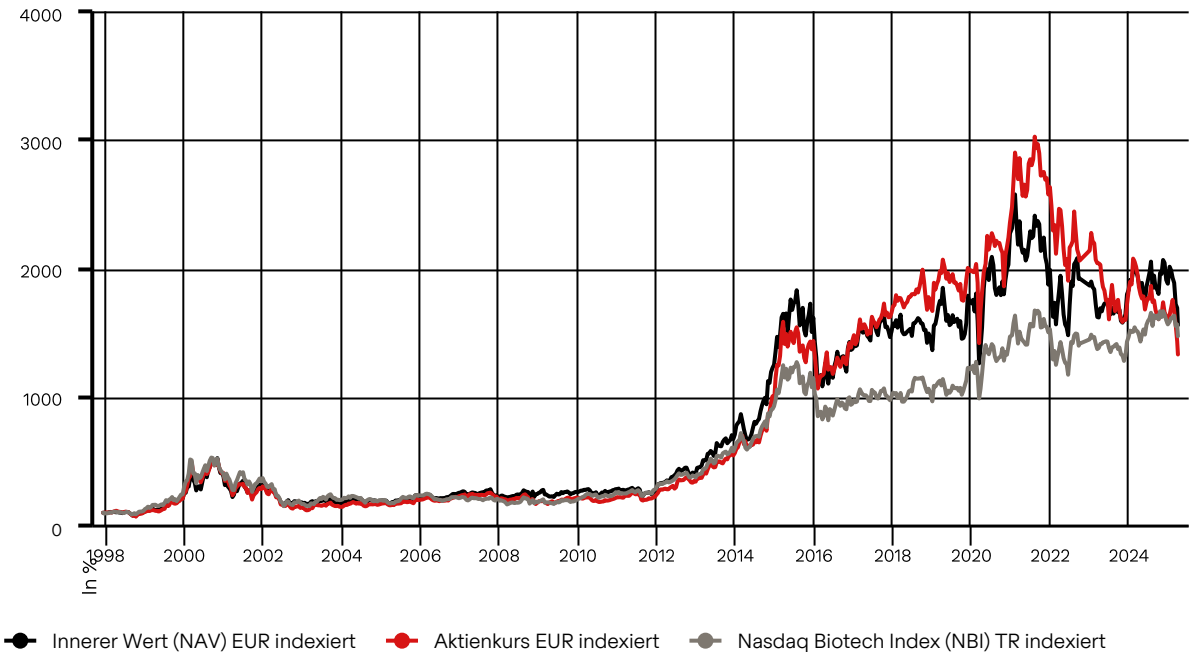
Annualisierte Wertentwicklung

31.03.2025

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	(29.1%)	(17.4%)	(5.2%)
3 Jahre	(18.0%)	(5.9%)	0.1%
5 Jahre	(5.6%)	1.3%	3.5%
10 Jahre	(1.6%)	(0.6%)	1.3%
Seit Start [1)]	9.1%	9.6%	8.6%

[1] 09.11.1993

BB Biotech AG (XETRA)-EUR



Rollierende Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
31.03.2024 – 31.03.2025	(28.4%)	(16.1%)	(3.5%)
31.03.2023 – 31.03.2024	(2.1%)	15.8%	9.0%
31.03.2022 – 31.03.2023	(17.4%)	(8.6%)	1.8%
31.03.2021 – 31.03.2022	(9.4%)	(17.2%)	(5.8%)
31.03.2020 – 31.03.2021	58.5%	60.7%	30.8%

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2024	(14.1%)	1.7%	6.3%
2023	(15.2%)	(1.3%)	1.3%
2022	(19.0%)	(6.7%)	(4.5%)
2021	13.3%	(7.8%)	7.4%
2020	18.1%	24.8%	16.1%

Kumulierte Wertentwicklung

31.03.2025

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	(10.3%)	(12.3%)	(5.5%)
1 Jahr	(28.4%)	(16.1%)	(3.5%)
3 Jahre	(42.1%)	(11.2%)	7.0%
5 Jahre	(16.8%)	18.2%	31.9%
10 Jahre	(7.0%)	2.7%	24.6%
Seit Start [1)]	1 306%	1 533%	1 373%

[1] 10.12.1997

Annualisierte Wertentwicklung

31.03.2025

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	(28.4%)	(16.1%)	(3.5%)
3 Jahre	(16.6%)	(3.9%)	2.3%
5 Jahre	(3.6%)	3.4%	5.7%
10 Jahre	(0.7%)	0.3%	2.2%
Seit Start [1)]	10.2%	10.8%	10.3%

[1] 10.12.1997

Mehrjahresvergleich

	31.03.2025	2024	2023	2022	2021
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	1 692.5	1 961.2	2 368.4	3 058.1	4 274.1
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	1 944.5	2 286.3	2 323.2	2 686.1	3 283.5
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	55.4	55.4	55.4	55.4	55.4
Handelsvolumen (in CHF Mio.)	280.7	974.0	906.3	1 482.0	2 101.0
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	(240.9)	75.9	(206.6)	(357.8)	(404.8)
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF	30.55	35.40	42.75	55.20	77.15
Schlusskurse am Ende der Periode in EUR	31.80	37.45	45.50	56.70	74.05
Kursperformance (inkl. Ausschüttungen) [1)]	(8.8%)	(13.5%)	(18.1%)	(24.3%)	8.3%
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF	40.65/30.55	49.35/35.30	60.70/35.60	78.15/51.00	92.20/73.40
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR	43.00/31.80	52.00/37.45	60.50/37.10	75.40/49.60	86.20/67.80
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	(12.4%)	(6.6%)	7.5%	20.5%	19.5%
Dividende in CHF	N.A.	1.80	2.00	2.85	3.85
Investitionsgrad (Quartalswerte)	95.6%	111.3%	113.7%	112.8%	108.6%
Total Expense Ratio (TER) p.a. [2)]	1.34%	1.33%	1.34%	1.27%	1.22%

[1] Alle Angaben in CHF %, Total-Return-Methodologie
[2] Basierend auf der Marktkapitalisierung

Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das 1. Quartal 2025 war geprägt von erhöhter Volatilität an den globalen Finanzmärkten. Treiber waren die zunehmende politische Unsicherheit und eine Neuausrichtung der Handelspolitik. Die Wiedereinführung von Zöllen durch die US-Regierung belastete das Konsumentenvertrauen und führte zu steigenden Inflationserwartungen – mit wachsender Sorge vor einem stagflationären Umfeld.

Vor diesem turbulenten makroökonomischen Hintergrund war auch der Biotechnologiesektor mit einem besonders herausfordernden Quartal konfrontiert. Unsicherheiten in Bezug auf die Gesundheitspolitik sowie eine anhaltend hohe Marktvolatilität wirkten sich negativ auf die Branche aus und forderten Unternehmen wie Investoren gleichermassen.

BB Biotech bleibt seiner Überzeugung treu: Wir investieren in Unternehmen, deren innovative Therapieansätze den medizinischen Fortschritt fördern und das Leben von Patientinnen und Patienten nachhaltig verbessern. Dabei liegt unser Fokus auf wissenschaftlicher Innovation. Gleichzeitig behalten wir die fragile Erholung des Sektors im Blick – sie erfordert ein besonders wachsames Risikomanagement.

Marktherausforderungen aktiv meistern

Das Quartal begann mit einem positiven Impuls: Johnson & Johnson kündigte die Übernahme von Intra-Cellular Therapies an – eine unserer Kernbeteiligungen. Diese Transaktion unterstreicht den langfristigen Wert unserer High-Conviction-Positionen. Dennoch blieben weitere M&A-Aktivitäten im Verlauf des Quartals aus und die Anlegerstimmung kühlte sich angesichts der politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in den USA erneut ab.

Die Gesamtrendite belief sich im 1. Quartal auf -8.8% in CHF und -10.3% in EUR (inklusive Dividende). Der Net Asset Value (NAV) sank um 10.8% in CHF und 12.3% in EUR. Die Zahlen reflektieren die allgemeinen Marktkräfte, die sich vor allem auf kleinere und mittelgrosse Biotechfirmen ausgewirkt haben.

Performance Q1 2025	**Q1 2025**		**Q1 2024**	
Währung	**CHF**	**EUR**	**CHF**	**EUR**
BB Biotech Aktienkurs	-8.8%	-10.3%	11.3%	7.6%
BB Biotech NAV	-10.8%	-12.3%	11.2%	6.3%
NBI Index	-3.9%	-5.5%	9.1%	4.1%
Gewinn/Verlust (Netto)	**-241 Mio.**		**260 Mio.**	

Per 31. März 2025 wurde die BB Biotech-Aktie in CHF mit einem Abschlag von 14.1% auf den NAV gehandelt – ein Niveau, das dem Stand Ende 2024 entspricht. Dieser weiterhin deutliche Abschlag spiegelt die anhaltende Unsicherheit und die verhaltende Anlegerstimmung im Sektor wider. Im 1. Quartal 2025 verzeichneten wir einen Nettoverlust von CHF 241 Mio. bei einer gleichzeitigen Dividendenausschüttung von rund CHF 100 Mio. gegenüber einem Nettogewinn von CHF 260 Mio. im Vorjahresquartal.

Generalversammlung genehmigt sämtliche Anträge

An der ordentlichen Generalversammlung vom 19. März 2025 wurde Dr. Thomas von Planta als Präsident des Verwaltungsrats bestätigt. Auch Dr. Clive Meanwell, Laura Hamill, Camilla Soenderby, Dr. Pearl Huang und Professor Mads Krogsgaard Thomsen wurden als Verwaltungsratsmitglieder wiedergewählt.

Die Aktionäre genehmigten sämtliche Anträge, einschliesslich der Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.80 pro Aktie gemäss der seit 2013 verfolgten Dividendenpolitik.

Strategische Fokussierung auf transformative Innovation

Unsere Strategie konzentriert sich auf Unternehmen, die transformative Ansätze in Bereichen mit hohem ungedecktem medizinischem Bedarf verfolgen. Dazu zählen Therapien bei Autoimmunerkrankungen, Erkrankungen des zentralen Nervensystems, kardiometabolische Erkrankungen, Onkologie, Hämatologie sowie genetische Therapien.

Angesichts zunehmender Unsicherheiten im regulatorischen Umfeld der USA, agieren wir mit erhöhter Vorsicht. Jüngste Veränderungen in der Führung von HHS, FDA und CDC werfen Fragen hinsichtlich Kontinuität und wissenschaftsbasierter Entscheidungsprozesse auf. Zusätzlich könnten Massnahmen wie pharmazeutische Importzölle oder internationale Preisreferenzsysteme die Margen der Branche unter Druck setzen.

Vor diesem Hintergrund haben wir den Dialog mit unseren Portfoliounternehmen intensiviert, um deren Finanzierungspläne, Produktion und Lieferketten wie auch klinische Entwicklung, regulatorische Strategien sowie kommerzielle Umsetzung auf Tragfähigkeit und Anpassungsfähigkeit zu prüfen.

Strukturellen Herausforderungen mit Pragmatismus begegnen

Unser strategischer Rahmen stützt sich weiterhin auf drei zentrale Pfeiler, die unsere langfristigen Wachstumsambitionen tragen. Erstens: Wir stärken unser erfahrenes Investmentteam gezielt weiter und bauen insbesondere den Research-Bereich aus, der als Ideengeber das Fundament unseres Ansatzes bildet. Dies verbessert unsere Fähigkeit, langfristige Wertpotenziale rechtzeitig zu identifizieren und kurzfristige Positionierungen präzise zu steuern. Gleichzeitig ermöglicht es uns eine enge Zusammenarbeit mit den Managementteams unserer Portfoliounternehmen, um deren Vorbereitung auf ein sich wandelndes regulatorisches Umfeld in den USA sicherzustellen, das sich auch auf den globalen Markt auswirken wird.

Zweitens: Unser aktives Portfoliomanagement ist darauf ausgerichtet, den High-Conviction-Ansatz konsequent umzusetzen – indem wir uns von Positionen trennen, deren Chancen-Risiko-Profil sich verschlechtert oder deren Kapitalbedarf strukturell zu hoch ist. Wir setzen auf Unternehmen mit solider Finanzierungsperspektive sowie klar differenzierten klinischen Assets und prüfen neue Investitionen mit besonderer Sorgfalt – vor allem im Hinblick auf kurzfristige Katalysatoren, Kapitaleffizienz und Bilanzstärke.

Drittens: Ein diszipliniertes Kapitalmanagement verschafft uns die nötige Flexibilität, um auf Bewertungsverzerrungen gezielt zu reagieren und Opportunitäten zu nutzen – selbst in einem herausfordernden Marktumfeld und unter Berücksichtigung zukünftiger Dividendenausschüttungen.

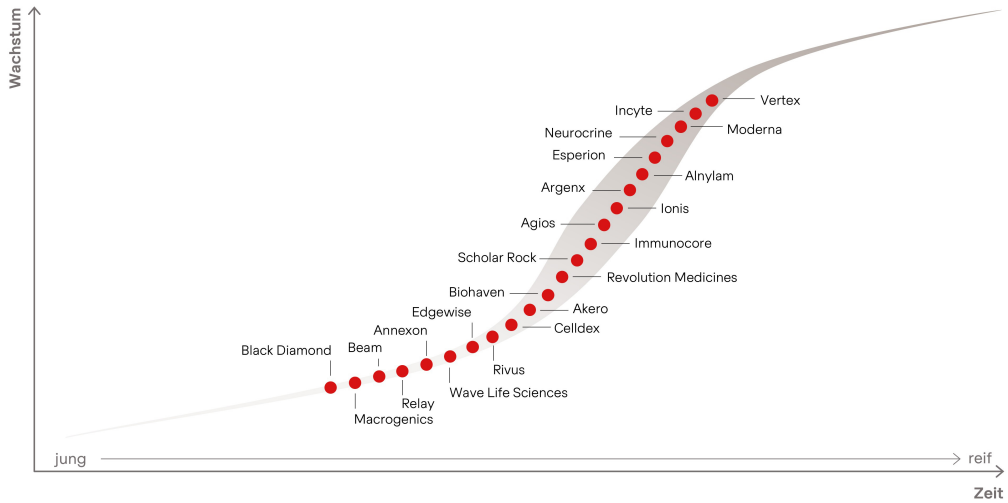
Portfolioaktivitäten und Highlights im 1. Quartal 2025

Wir haben eine neue Position in Akero Therapeutics aufgebaut, nachdem das Unternehmen vielversprechende Phase-II-Daten zur Behandlung von Patientinnen und Patienten mit zirrhotischer MASH (F4-Population) bekannt gab. Die Ergebnisse zeigten eine hohe Wirksamkeit in einem Bereich mit enormem medizinischem Bedarf. Aufgrund des differenzierten klinischen Profils und des hohen Potenzials des Unternehmens haben wir uns auch an der darauffolgenden Kapitalerhöhung beteiligt, um die laufenden Studien in der Spätphase sowie den Zulassungsprozess zu unterstützen.

Wir haben eine neue Position in Akero Therapeutics aufgebaut, nachdem das Unternehmen vielversprechende Phase-II-Daten zur Behandlung von Patientinnen und Patienten mit zirrhotischer MASH bekannt gab.

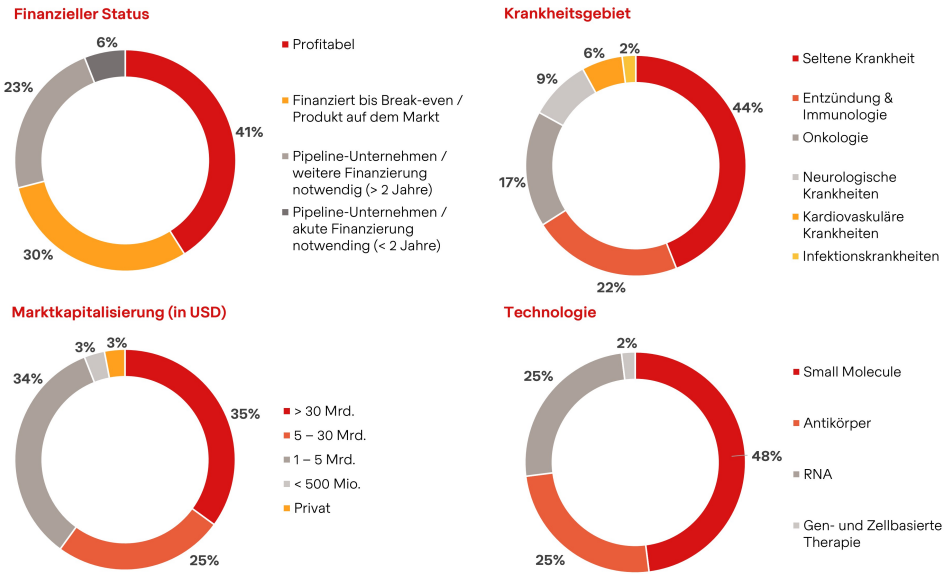
Im Rahmen unserer Portfolioanpassungen haben wir die Position in Intra-Cellular Therapies nach der Zustimmung zur Übernahme durch Johnson & Johnson geschlossen. Zudem haben wir unsere Beteiligung an Fate Therapeutics aufgrund seiner stark reduzierten Entwicklungspipeline vollständig verkauft. Die Aktien von Sage Therapeutics veräusserten wir im Zuge des Übernahmeangebots durch Biogen. Unsere Position in Arvinas lösten wir nach gemischten Phase-III-Ergebnissen auf, da der klinische Nutzen sich lediglich bei ESR1-mutierten Subgruppen zeigte und das kommerzielle Potenzial damit deutlich eingeschränkt ist.

BB Biotechs S-Kurve-Modell



Diese Anpassungen reduzierten die Anzahl unserer Portfoliopositionen auf 23, dies als Folge eines aktiven Managementansatzes, der verstärkt auf die Vermeidung von Finanzierungs- und Verwässerungsrisiken ausgerichtet ist, ohne den Fokus auf Wachstum und Innovation zu verlieren. In der Folge konzentriert sich unser Portfolio nun stärker auf Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von über USD 1 Mrd. – im Einklang mit unserer Überzeugung hinsichtlich ihres Innovationspotenzials und ihrer relativen Resilienz.

Portfolioübersicht von BB Biotech per 31. März 2025



Portfolio-Update Q1 – wichtige Zulassungen, strategische Transaktionen und F&E-Meilensteine

Entgegen der insgesamt verhaltenen Marktstimmung und der anhaltenden Zurückhaltung vieler Anlegerinnen und Anleger gegenüber dem Biotechnologiesektor war das 1. Quartal 2025 geprägt von einer Reihe ermutigender regulatorischer Zulassungen und klinischer Fortschritte in zentralen therapeutischen Bereichen wie akute Schmerzen, Adipositas, genetische Erkrankungen und Onkologie – ein klares Zeichen für die weiterhin hohe Innovationskraft des Sektors.

Unternehmen wie Vertex, Intra-Cellular Therapies und Alnylam zählten zu den wichtigsten Treibern dieser Entwicklung. Vertex erhielt die FDA-Zulassung für JOURNAVX™ (Suzetrigin), eine nichtopioide Therapie ohne Suchtpotenzial bei mittelstarken bis starken akuten Schmerzen, sowie eine positive europäische Zulassung für die Label-Erweiterung von KAFTRIO® bei Mukoviszidose. Johnson & Johnson kündigte die Übernahme von Intra-Cellular Therapies im Umfang von rund USD 14.6 Mrd. an, während Sage Therapeutics ein unverbindliches Übernahmeangebot von Biogen erhielt. Wir haben die durch dieses Angebot geschaffene Liquidität genutzt, um unsere Position aufzulösen, bevor der Verwaltungsrat von Sage es offiziell ablehnte.

Wave Life Sciences konnte seine Pipeline mit klinischen Proof-of-Concept-Daten zur Duchenne-Muskeldystrophie weiter stärken. Wave plant, sein DMD-Portfolio auszuweiten, indem das Unternehmen mit mehreren Wirkstoffkandidaten für ergänzende Patientengruppen in die klinische Entwicklung eintritt. Argenx erzielte 2024 einen Jahresumsatz von USD 2.2 Mrd. und arbeitet an der Erweiterung seiner Indikationen mit zehn laufenden Phase-III- und zehn Phase-II-Studien. Alnylam erhielt die FDA-Zulassung für Amvuttra zur Behandlung von ATTR-Kardiomyopathie – ein wichtiger Schritt zur Erweiterung der Indikation und des kommerziellen Potenzials.

Nicht alle Entwicklungen waren jedoch von Erfolg geprägt: Arvinas legte enttäuschende Phase-III-Daten in der Brustkrebstherapie vor, sodass wir am gleichen Tag die vorhandene Liquidität nutzten, um unsere Position vollständig zu veräussern, da unsere Anlagehypothese auf einer breiteren Patientenpopulation beruhte. Die STOP-HS-Studie von Incyte zur Behandlung der Hidradenitis suppurativa verfehlte die Erwartungen, was auf unerwartet hohe Placeboantworten zurückzuführen ist.

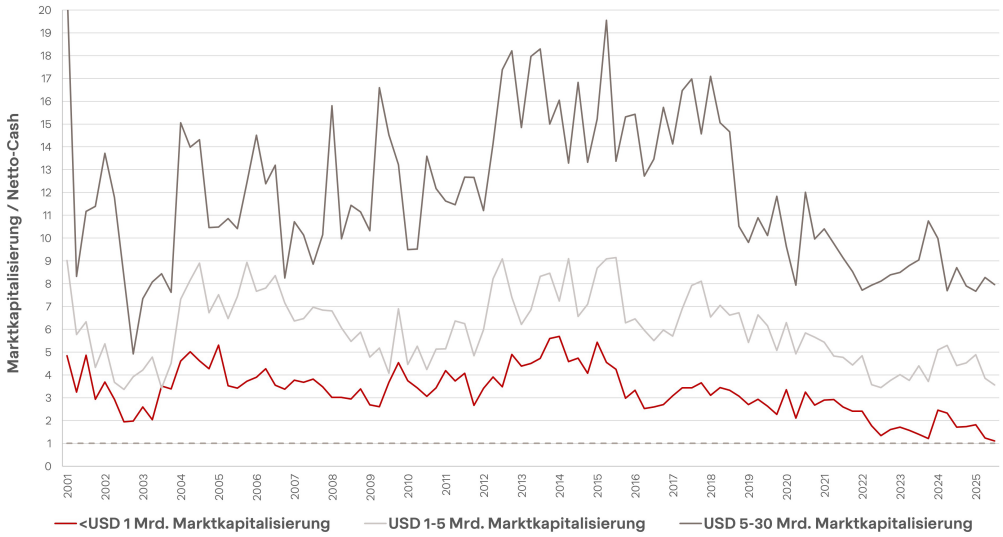
Mit Blick auf den weiteren Jahresverlauf erwarten wir zahlreiche weitere klinische und regulatorische Meilensteine innerhalb unseres Portfolios. Weitere Details finden Sie im Aktionärsbrief des Geschäftsberichts 2024.

Ausblick

Zu Beginn des 2. Quartals 2025 bleiben wir vorsichtig und fundiert, fokussieren uns jedoch auf sich ergebende Opportunitäten. Veränderungen in der Handelspolitik, regulatorische Entwicklungen sowie eine veränderte Kapitalallokation formen das Umfeld für langfristig orientierte Biotechinvestoren neu. Zwar belasten politische Unwägbarkeiten und angespannte Kapitalmärkte weiterhin die Investorenstimmung, doch die jüngste Eskalation der Zollpolitik unter der Trump-Administration hatte unseren Analysen nach keine grossen Konsequenzen für unsere Portfoliounternehmen. Der Grossteil unserer Beteiligungen produziert entweder lokal für den US-Markt oder ist auf seltene Erkrankungen fokussiert – ein Segment, das durch hohe Preissetzungsmacht und niedrige Herstellungskosten gekennzeichnet ist. Dazu zählen insbesondere Small Molecules, die rund die Hälfte unseres Portfolios ausmachen. Auch Unternehmen mit Fokus auf RNA, Biologika oder Genom-Editierung zählen dazu – viele von ihnen adressieren seltene Krankheiten, verfügen über Preissetzungsspielräume oder setzen mehrheitlich auf eine inländische Produktion. Unternehmen, die ihre Produkte noch nicht auf dem Markt haben, zeigen sich zudem strategisch flexibel in der Steuerung ihrer zukünftigen Lieferketten.

Zwar belasten politische Unwägbarkeiten und angespannte Kapitalmärkte weiterhin die Investorenstimmung, doch die jüngste Eskalation der Zollpolitik unter der Trump-Administration hatte unseren Analysen nach keine grossen Konsequenzen für unsere Portfoliounternehmen.

Auch wenn sich indirekte Auswirkungen der aktuellen Handelspolitik auf die globale Pharmalandschaft – etwa durch höhere Lieferkettenkosten oder regulatorische Reibungsverluste – nicht ausschliessen lassen, bleibt unser Portfolio bislang nur minimal davon betroffen. Gleichzeitig bewegen sich die Bewertungen aktuell auf einem historisch tiefen Niveau: Small Caps werden in vielen Fällen nahe oder unter dem Cash-Wert gehandelt, während kleinere und mittelgrosse Unternehmen Multiples aufweisen, die zuletzt nach der Dot-Com-Blase zu beobachten waren. Diese Marktverzerrung schafft attraktive Gelegenheiten, und wir beabsichtigen, unsere Liquiditätsreserven selektiv, aber aktiv einzusetzen, um sowohl bestehende als auch neue Positionen zu attraktiven Einstiegskursen auszubauen.



Marktkapitalisierung	Kategorie	# Unternehmen im NBI	% der Unternehmen
>USD 30 Mrd.	Large Cap	7	3%
USD 5-30 Mrd.	Mid Cap	29	11%
USD 1-5 Mrd.	SMid Cap	76	29%
< USD 1 Mrd.	Small Cap	150	57%
	Alle	262	100%

Ein mögliches Resultat der aktuellen makroökonomischen und handelspolitischen Neuordnung könnte ein struktureller Wandel sein, der der Biopharmaindustrie mittel- bis langfristig zugutekommt. Sollte diese Entwicklung zu einem Anstieg der pharmazeutischen Ausgaben ausserhalb der USA führen – und nicht, wie vielfach befürchtet, zu einem Preisverfall im US-Markt – könnte dies die Medikamentenmärkte deutlich ausweiten. Unter den entwickelten Volkswirtschaften könnte Japan strukturell rasch auf solche Veränderungen reagieren: dies mit einem zentral organisierten Kostenträger, einheitlicher Regulierung und einem weitgehend in sich geschlossenen Markt. Europa bleibt demgegenüber fragmentierter und uneinheitlicher. Die jüngste Warnung der Europäischen Arzneimittelindustrie (EFPIA) an die EU-Kommission unterstreicht den Handlungsdruck: Ohne verbesserte Preisgestaltung und effizientere Zulassungsprozesse droht ein zunehmender Investitionsabfluss in Richtung USA. Unternehmen wie Johnson & Johnson, Eli Lilly und zuletzt auch Novartis, das kürzlich Investitionen von USD 23 Mrd. für den US-Produktionsstandort angekündigt hat, stehen exemplarisch für diesen Trend.

Die am 15. April erlassene Executive Order der Trump-Administration zur Arzneimittelpreisgestaltung kann als erstes konkretes Signal eines möglichen strukturellen Wandels gewertet werden. Sie markiert einen stärker marktorientierten Ansatz zur Steuerung der Medikamentenkosten – unter anderem durch Massnahmen wie die «Most Favored Nation»-Preisbindung, den Import von Medikamenten, gezielte Förderung von Generika und Biosimilars sowie tarifliche Anreize zur Förderung des Wettbewerbs bei gleichzeitiger beabsichtigter Wahrung der Innovationskraft. Mit der voraussichtlichen Abschaffung des sogenannten «Pill Penalty» aus dem Inflation Reduction Act (IRA) wird die Gleichstellung von Small Molecules und Biologika in Medicare-Verhandlungen wiederhergestellt, was die Innovationsanreize für orale Medikamente neu ausrichtet. Gleichzeitig stärkt die Executive Order den Verhandlungsrahmen des IRA, indem sie klarere Leitlinien und eine Priorisierung hochpreisiger Medikamente fordert. Auch wenn dies mittelfristig zu strengeren Preisobergrenzen nach Ablauf des Verhandlungsschutzes führen könnte, schafft es zugleich mehr Planungssicherheit – und fördert ein faireres Wettbewerbsumfeld für echte

Innovatoren gegenüber etablierten Konzernen mit ihren Lebenszyklus-Management-Strategien. Zusätzliche Pilotprojekte zu wertbasierten Vergütungsmodellen sowie eine Neubewertung der Rolle von Intermediären entlang der pharmazeutischen Wertschöpfungskette könnten darüber hinaus zu mehr Transparenz und einer stärkeren therapeutischen Differenzierung beitragen, wobei der tatsächliche Effekt massgeblich von der Umsetzung abhängen wird.

Auf regulatorischer Ebene bestehen weiterhin Bedenken hinsichtlich der Unabhängigkeit der FDA gegenüber dem übergeordneten Gesundheitsministerium (HHS). Zudem wächst die Sorge, dass politische Einflussnahme zunehmend evidenzbasierte Entscheidungen verdrängt. Erschwerend kommen operative Herausforderungen hinzu – etwa Ressourcenengpässe infolge interner Umstrukturierungen. Besorgniserregend sind insbesondere jüngste Äusserungen des US-Gesundheitsministers Robert F. Kennedy – darunter Zweifel an der Sicherheit von Impfstoffen, Skepsis gegenüber der Nähe zwischen Industrie und Aufsichtsbehörden sowie Vorbehalte gegenüber möglichen finanziellen Interessenkonflikten im Zusammenhang mit sogenannten User Fees – also Gebühren, die der beschleunigten Bearbeitung von Zulassungsanträgen dienen. Auch wenn sich diese Positionen bislang nicht in konkreten politischen Massnahmen niedergeschlagen haben, tragen sie zur Unsicherheit über die zukünftige Ausrichtung der regulatorischen Aufsicht und die wissenschaftliche Haltung der Behörde bei. Einige Unternehmen berichten in den frühen Entwicklungsphasen von abnehmender Transparenz und einer schwächeren Abstimmung mit der FDA, während in späteren Phasen bislang eine stabile operative Kontinuität gewahrt bleibt. Wichtige Leistungskennzahlen – etwa die Einhaltung der PDUFA-Zeitpläne – werden weiterhin erreicht. Erste Reformen unter dem neuen FDA-Kommissar Makary, darunter der Verzicht auf Tierversuche bei monoklonalen Antikörpern, deuten auf eine grundsätzliche Bereitschaft hin, regulatorische Rahmenbedingungen zu modernisieren. Auch verfolgen wir aufmerksam die Entwicklungen unter der neuen Leitung von CMS, insbesondere im Hinblick auf die Preisgestaltung im Rahmen von Medicare und die Umsetzung des Inflation Reduction Act.

In einer Phase strukturellen Wandels und anhaltender Unsicherheit bleiben wir konsequent auf Unternehmen fokussiert, die durch wissenschaftliche Differenzierung und klar definierte klinische sowie kommerzielle Entwicklungsstrategien überzeugen. Wir begegnen den Unternehmen mit geschärften Investmenthypothesen, optimierten risiko-adjustierten Einstiegszeitpunkten und einer gesteigerten Kapitaldisziplin. Wir betrachten die aktuelle Phase jedoch als strategisches Zeitfenster, um die Grundlagen für eine überdurchschnittliche Wertentwicklung für unsere Aktionäre zu schaffen, während sich politische Rahmenbedingungen, Bewertungsniveaus und Innovationszyklen neu ausrichten.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG

Dr. Thomas von Planta
Präsident
Laura Hamill
Mitglied
Camilla Soenderby
Mitglied
Dr. Clive Meanwell
Vizepräsident
Dr. Pearl Huang
Mitglied
Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen
Mitglied

Portfolio auf einen Blick

Wertschriften per 31. März 2025

Gesellschaft	Anzahl Wert-schriften	Verände-rung seit 31.12.2024	Währung	Aktienkurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigen-kapitals	In % der Gesell-schaft
Argenx SE	576 000	(15 000)	USD	591.87	301.5	16.2%	15.5%	0.9%
Ionis Pharmaceuticals	7 850 000	–	USD	30.17	209.4	11.3%	10.8%	4.9%
Alnylam Pharmaceuticals	760 000	–	USD	270.02	181.5	9.8%	9.3%	0.6%
Neurocrine Biosciences	1 820 000	–	USD	110.60	178.0	9.6%	9.2%	1.8%
Vertex Pharmaceuticals	400 000	(75 000)	USD	484.82	171.5	9.2%	8.8%	0.2%
Revolution Medicines	4 374 300	–	USD	35.36	136.8	7.4%	7.0%	2.4%
Incyte	2 087 302	(62 698)	USD	60.55	111.8	6.0%	5.7%	1.1%
Agios Pharmaceuticals	3 515 150	–	USD	29.30	91.1	4.9%	4.7%	6.1%
Scholar Rock Holding	2 486 707	–	USD	32.15	70.7	3.8%	3.6%	2.6%
Celldex Therapeutics	3 071 615	–	USD	18.15	49.3	2.7%	2.5%	4.6%
Rivus Pharmaceuticals [1)]			USD		48.2	2.6%	2.5%	
Akero Therapeutics	1 250 666	1 250 666	USD	40.48	44.8	2.4%	2.3%	1.6%
Biohaven	2 040 853	–	USD	24.04	43.4	2.3%	2.2%	2.0%
Beam Therapeutics	2 395 930	877 809	USD	19.53	41.4	2.2%	2.1%	2.4%
Moderna	1 508 577	(91 423)	USD	28.35	37.8	2.0%	1.9%	0.4%
Immunocore	1 221 794	16 330	USD	29.67	32.1	1.7%	1.7%	2.4%
Wave Life Sciences	4 094 458	–	USD	8.08	29.3	1.6%	1.5%	2.7%
Edgewise Therapeutics	1 428 929	–	USD	22.00	27.8	1.5%	1.4%	1.5%
Relay Therapeutics	7 375 000	–	USD	2.62	17.1	0.9%	0.9%	4.4%
Esperion Therapeutics	9 694 064	(250 000)	USD	1.44	12.3	0.7%	0.6%	4.9%
Macrogenics	9 929 963	–	USD	1.27	11.2	0.6%	0.6%	15.7%
Annexon	5 157 290	–	USD	1.93	8.8	0.5%	0.5%	4.7%
Black Diamond Therapeutics	2 733 547	(5 784 292)	USD	1.55	3.7	0.2%	0.2%	4.8%
Molecular Templates – Warrants, 2.4.29	769 334	–	USD	0.00	0.0	0.0%	0.0%	
Total Wertschriften					**1 859.3**	**100.0%**	**95.6%**	
Übrige Aktiven					89.6		4.6%	
Übrige Verbindlichkeiten					(4.4)		(0.2%)	
Innerer Wert					**1 944.5**		**100.0%**	

[1] Nicht börsennotierte Gesellschaft

Wechselkurs per 31.03.2025: USD/CHF: 0.8843

Konsolidierte Bilanz

in CHF 1 000	Anmerkungen	31.03.2025	31.12.2024
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		70 177	458
Forderungen gegenüber Brokern		19 339	–
Wertschriften	3	1 859 297	2 406 881
Übrige Aktiven		57	60
		1 948 870	**2 407 399**
Total Aktiven		**1 948 870**	**2 407 399**
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Bankverbindlichkeiten	4	–	117 500
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		908	–
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		3 402	3 513
Steuerverbindlichkeiten		107	94
		4 417	**121 107**
Total Verbindlichkeiten		**4 417**	**121 107**
Eigenkapital			
Aktienkapital	5	11 080	11 080
Eigene Aktien	5	(42 058)	(39 640)
Gewinnreserven		1 975 431	2 314 852
		1 944 453	**2 286 292**
Total Passiven		**1 948 870**	**2 407 399**
Innerer Wert pro Aktie in CHF		35.55	41.75

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 22. April 2025 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung

in CHF 1 000	Anmerkungen	01.01.–31.03.2025	01.01.–31.03.2024
Betriebsertrag			
Gewinn aus Wertschriften	3	–	270 709
Zinsertrag		108	–
Übriger Betriebsertrag		1 279	5
		1 387	**270 714**
Betriebsaufwand			
Verlust aus Wertschriften	3	(233 336)	–
Zinsaufwand		(55)	(1 435)
Fremdwährungsverluste		(1 459)	(16)
Verwaltungsaufwand	6	(6 076)	(7 525)
Übriger Betriebsaufwand		(1 380)	(1 225)
		(242 306)	**(10 201)**
Betriebsergebnis vor Steuern	7	**(240 919)**	**260 513**
Gewinnsteuern		(15)	(19)
Periodenergebnis		**(240 934)**	**260 494**
Gesamtergebnis für die Periode		**(240 934)**	**260 494**
Ergebnis pro Aktie in CHF	8	(4.40)	4.75
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	8	(4.40)	4.75

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

in CHF 1 000	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
Bestand am 1. Januar 2024	**11 080**	**(36 508)**	**2 348 645**	**2 323 217**
Dividende (CHF 2.00 je Aktie)	–	–	(109 692)	(109 692)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	260 494	260 494
Bestand am 31. März 2024	**11 080**	**(36 508)**	**2 499 447**	**2 474 019**
Bestand am 1. Januar 2025	**11 080**	**(39 640)**	**2 314 852**	**2 286 292**
Dividende (CHF 1.80 je Aktie)	–	–	(98 487)	(98 487)
Handel mit eigenen Aktien	–	(2 418)	–	(2 418)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	(240 934)	(240 934)
Bestand am 31. März 2025	**11 080**	**(42 058)**	**1 975 431**	**1 944 453**

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Mittelflussrechnung

in CHF 1 000	Anmerkungen	01.01.–31.03.2025	01.01.–31.03.2024
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	3	389 953	161 515
Ausgaben Wertschriftenkäufe	3	(94 618)	(81 566)
Zinseinnahmen		108	–
Übriger Betriebsertrag		1 279	–
Zahlungen für Dienstleistungen		(7 567)	(8 667)
Bezahlte Gewinnsteuern		–	(35)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		**289 155**	**71 247**
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividende		(98 487)	(109 692)
Käufe von eigenen Aktien	5	(1 935)	–
Aufnahme von Krediten	4	–	39 800
Rückzahlung von Krediten	4	(117 500)	–
Zinsausgaben		(55)	(1 435)
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		**(217 977)**	**(71 327)**
Fremdwährungsdifferenz		(1 459)	(16)
Veränderung flüssige Mittel		**69 719**	**(96)**
Flüssige Mittel am Anfang der Periode		**458**	**501**
Flüssige Mittel am Ende der Periode		**70 177**	**405**

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange sowie im «Prime Standard Segment» an der Deutschen Börse notierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Schwertstrasse 6. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie mit dem Ziel des Vermögenszuwachses. Diese Beteiligungen hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapital- und Stimmanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Der folgende, seit dem 1. Januar 2025 gültige angepasste Standard wurde im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss angewendet:

- IAS 21 (amended, effective January 1, 2025) – Lack of Exchangeability

Die folgenden neuen und angepassten Standards wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst zukünftig anwendbar und wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IFRS 9/IFRS 7 (amended, effective January 1, 2026) – Classification and Measurement of Financial Instruments
- IFRS 18 (effective January 1, 2027) – Presentation and Disclosure in Financial Statements
- IFRS 19 (effective January 1, 2027) – Subsidiaries without Public Accountability: Disclosures

Die Gruppe hat die möglichen Auswirkungen der oben erwähnten neuen und angepassten Standards analysiert und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese neuen und angepassten Standards keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden für die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verwendet:

Währung	**31.03.2025**	**31.12.2024**
USD	0.88430	0.90740
ANG	0.49680	0.50978
EUR	0.95637	0.94008
GBP	1.14230	1.13560

3. Finanzielle Vermögenswerte

Fair Values

Folgende finanziellen Aktiven werden zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1 000):

31.03.2025	**Level 1**	**Level 2**	**Level 3**	**Total**
Aktiven				
Wertschriften				
- Aktien	1 811 082	–	48 215	1 859 297
- Derivative Instrumente	–	–	–	–
Total Aktiven	**1 811 082**	**–**	**48 215**	**1 859 297**

31.12.2024				
Aktiven				
Wertschriften				
- Aktien	2 369 436	–	37 444	2 406 881
- Derivative Instrumente	–	–	–	–
Total Aktiven	**2 369 436**	**–**	**37 444**	**2 406 881**

Die untenstehende Tabelle fasst die Transaktionen von Level 3 Instrumenten zusammen (in CHF 1 000):

	01.01.–31.03.2025	**01.01.–31.03.2024**
Eröffnungsbestand	37 444	14 725
Käufe	12 079	–
Ergebnis unrealisiert, enthalten in Gewinn aus Wertschriften	(1 309)	1 050
Endbestand	**48 215**	**15 775**
Total Ergebnis von Level 3 Instrumenten enthalten in Gewinne/(Verluste) aus Wertschriften	**(1 309)**	**1 050**

Es haben in der Periode keine Umgliederungen zwischen Level 1, 2 und 3 stattgefunden.

Die Erstbewertung der Level-3-Instrumente erfolgte zum Transaktionspreis (Kauf von Preferred Stock Aktien von Rivus Pharmaceuticals im August 2022 zu TCHF 16 875, August 2024 zu TCHF 15 139 und Januar 2025 zu TCHF 12 079), welche im Rahmen von Finanzierungsrunden mit anderen Investoren bezahlt wurde. Für die Bewertung per 31. März 2025 bildet der letzte Transaktionspreis in USD die Grundlage. Dieser stellt eine angemessene Schätzung des Fair Values dar, da keine Ereignisse eingetreten sind, welche den Fair Value wesentlich beeinflussen würden.

Im August 2022 wurden aus einer Corporate-Action-Transaktion 8 733 538 Radius Health – Contingent Value Rights zugeteilt. Im Februar 2025 hat BB Biotech USD 1 pro Recht erhalten.

Bei Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, welche zum Barwert der zukünftigen Leistungen bilanziert sind, entsprechen die Werte ungefähr den Fair Values.

Wertschriften

Die Wertveränderungen der Wertschriften «at fair value through profit or loss» pro Anlagekategorie können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsennotierte Aktien	Nicht börsennotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2024 zu Marktwerten	**2 619 989**	**14 725**	**–**	**2 634 714**
Käufe	206 303	15 139	316	221 758
Verkäufe	(561 097)	–	(42)	(561 139)
Gewinne/(Verluste) aus Wertschriften	104 241	7 581	(274)	111 548
Realisierte Gewinne	*107 900*	–	–	*107 900*
Realisierte Verluste	*(46 182)*	–	*(274)*	*(46 456)*
Unrealisierte Gewinne	*480 172*	*7 581*	–	*487 753*
Unrealisierte Verluste	*(437 649)*	–	–	*(437 649)*
Endbestand per 31.12.2024 zu Marktwerten	**2 369 436**	**37 444**	**–**	**2 406 881**
Eröffnungsbestand per 01.01.2025 zu Marktwerten	**2 369 436**	**37 444**	**–**	**2 406 881**
Käufe	82 965	12 079	–	95 044
Verkäufe	(401 392)	–	(7 900)	(409 292)
Gewinne/(Verluste) aus Wertschriften	(239 927)	(1 309)	7 900	(233 336)
Realisierte Gewinne	*115 331*	–	*7 900*	*123 231*
Realisierte Verluste	*(28 970)*	–	–	*(28 970)*
Unrealisierte Gewinne	*44 523*	–	–	*44 523*
Unrealisierte Verluste	*(370 811)*	*(1 309)*	–	*(372 120)*
Endbestand per 31.03.2025 zu Marktwerten	**1 811 082**	**48 215**	**–**	**1 859 297**

Die Wertschriften setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Unternehmen	Anzahl 31.12.2024	Veränderung	Anzahl 31.03.2025		Kurs in Originalwährung 31.03.2025	Kurswert CHF Mio. 31.03.2025	Kurswert CHF Mio. 31.12.2024
Argenx SE	591 000	(15 000)	576 000	USD	591.87	301.5	329.8
Ionis Pharmaceuticals	7 850 000	–	7 850 000	USD	30.17	209.4	249.0
Alnylam Pharmaceuticals	760 000	–	760 000	USD	270.02	181.5	162.3
Neurocrine Biosciences	1 820 000	–	1 820 000	USD	110.60	178.0	225.4
Vertex Pharmaceuticals	475 000	(75 000)	400 000	USD	484.82	171.5	173.6
Revolution Medicines	4 374 300	–	4 374 300	USD	35.36	136.8	173.6
Incyte	2 150 000	(62 698)	2 087 302	USD	60.55	111.8	134.7
Agios Pharmaceuticals	3 515 150	–	3 515 150	USD	29.30	91.1	104.8
Scholar Rock Holding	2 486 707	–	2 486 707	USD	32.15	70.7	97.5
Celldex Therapeutics	3 071 615	–	3 071 615	USD	18.15	49.3	70.4
Akero Therapeutics	–	1 250 666	1 250 666	USD	40.48	44.8	–
Biohaven	2 040 853	–	2 040 853	USD	24.04	43.4	69.2
Beam Therapeutics	1 518 121	877 809	2 395 930	USD	19.53	41.4	34.2
Moderna	1 600 000	(91 423)	1 508 577	USD	28.35	37.8	60.4
Immunocore	1 205 464	16 330	1 221 794	USD	29.67	32.1	32.3
Wave Life Sciences	4 094 458	–	4 094 458	USD	8.08	29.3	46.0
Edgewise Therapeutics	1 428 929	–	1 428 929	USD	22.00	27.8	34.6
Relay Therapeutics	7 375 000	–	7 375 000	USD	2.62	17.1	27.6
Esperion Therapeutics	9 944 064	(250 000)	9 694 064	USD	1.44	12.3	19.9
Macrogenics	9 929 963	–	9 929 963	USD	1.27	11.2	29.3
Annexon	5 157 290	–	5 157 290	USD	1.93	8.8	24.0
Black Diamond Therapeutics	8 517 839	(5 784 292)	2 733 547	USD	1.55	3.7	16.5
Intra-Cellular Therapies	2 425 000	(2 425 000)	–	USD	131.92	–	183.8
Arvinas	2 380 000	(2 380 000)	–	USD	7.02	–	41.4
Sage Therapeutics	4 460 693	(4 460 693)	–	USD	7.95	–	22.0
Fate Therapeutics	4 839 779	(4 839 779)	–	USD	0.79	–	7.2
Aktien börsennotiert						**1 811.1**	**2 369.5**
Rivus Pharmaceuticals				USD		48.2	37.4
Aktien nicht börsennotiert						**48.2**	**37.4**
Total Aktien						**1 859.3**	**2 406.9**
Molecular Templates – Warrants, 2.4.29	769 334	–	769 334	USD	0.00	0.0	–
Radius Health – Contingent Value Right	8 733 538	(8 733 538)	–	USD	0.00	0.0	–
Total Derivative Instrumente						**–**	**–**
Total Wertschriften						**1 859.3**	**2 406.9**

4. Bankverbindlichkeiten

Per 31. März 2025 besteht kein kurzfristiger Festkredit (31. Dezember 2024: CHF 117.5 Mio., zu 0.90% p.a.).

5. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 55.4 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2024: 55.4 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 0.20 (31. Dezember 2024: CHF 0.20).

Eigene Aktien

Die Gesellschaft kann in Übereinstimmung mit den Statuten der Gesellschaft und dem schweizerischen Gesellschaftsrecht sowie in Übereinstimmung mit dem

Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange eigene Aktien kaufen und verkaufen. Im Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. März 2025 hat die Gesellschaft 70 750 eigene Aktien gekauft und keine eigenen Aktien verkauft (01.01. – 31.03.2024: keine Transaktionen). Per 31. März 2025 hält die Gesellschaft 708 750 eigene Aktien (31. Dezember 2024: 638 000 Aktien). Die eigenen Aktien per 31. März 2025 wurden mit Anschaffungswerten von TCHF 42 058 als Abzug vom konsolidierten Eigenkapital behandelt (31. Dezember 2024: TCHF 39 640).

Rückkauf eigener Aktien auf 2. Handelslinie (Erwerb zur Vernichtung)

Der Verwaltungsrat hat den Rückkauf von maximal 5 540 000 eigenen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20 genehmigt. Bis zum Ablauf des Programms, am 11. April 2025, wurden 250 750 Namenaktien über eine zweite Handelslinie zum Zweck der Kapitalherabsetzung zurückgekauft. Bis zum 31. März 2025 wurden 154 750 Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben (31. Dezember 2024: 84 000 Aktien).

6. Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

in CHF 1 000	01.01.–31.03.2025	01.01.–31.03.2024
Vermögensverwaltung		
– Verwaltungsgebühren	5 527	6 996
Personal		
– Verwaltungsratshonorar	415	420
– Löhne und Gehälter	88	70
– Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben	46	39
	6 076	**7 525**

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG wird vom Verwaltungsrat festgelegt.

Seit dem Jahr 2014 entspricht die Entschädigung an den Vermögensverwalter einer Pauschalgebühr von 1.1% p.a. auf der durchschnittlichen Marktkapitalisierung (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Vergütungselemente, die monatlich ausbezahlt wird. Die Entschädigung des Verwaltungsrats besteht seit 2014 aus einer fixen Entschädigung.

7. Segmentberichterstattung

Das einzige operative Segment des Konzerns spiegelt die interne Managementstruktur wider und wird auf einer Gesamtbasis bewertet. Die Erträge werden durch Investitionen in ein Portfolio von Unternehmen, die in der Biotechnologiebranche tätig sind, mit dem Ziel der Wertsteigerung erzielt. Die folgenden Ergebnisse entsprechen dem einzigen operativen Segment der Investition in Unternehmen, die in der Biotechnologiebranche tätig sind.

Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnisses vor Steuern sieht wie folgt aus. Das Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten wird einem Land aufgrund des Domizils des Emittenten zugewiesen.

Betriebsergebnis vor Steuern in CHF 1 000	**01.01.–31.03.2025**	**01.01.–31.03.2024**
Kanada	–	16 544
Grossbritannien	(638)	1 069
Schweiz	(2 631)	5 755
Curaçao	(6 226)	(8 884)
Singapur	(16 703)	6 108
Niederlande	(19 739)	27 903
Britische Jungferninseln	(25 782)	15 237
USA	(169 200)	196 780
	(240 919)	**260 513**

8. Gewinn pro Aktie

	01.01.–31.03.2025	**01.01.–31.03.2024**
Gesamtergebnis für die Periode (in CHF 1 000)	(240 934)	260 494
Durchschnittlich gewichtete Anzahl ausstehender Aktien in Stück	54 738 625	54 846 000
Ergebnis pro Aktie in CHF	**(4.40)**	**4.75**
Verwendetes Ergebnis für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses pro ausstehende Aktie (in CHF 1 000)	(240 934)	260 494
Durchschnittlich gewichtete Anzahl ausstehender Aktien in Stück nach Verwässerung	54 738 625	54 846 000
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	**(4.40)**	**4.75**

9. Verpfändungen

Per 31. März 2025 dienen Wertschriften im Umfang von CHF 1 859.3 Mio. (31. Dezember 2024: CHF 2 406.9 Mio.) der Sicherung einer verfügbaren Rahmenkreditlimite von CHF 700 Mio. (31. Dezember 2024: CHF 700 Mio.). Per 31. März 2025 hat die Gruppe keinen kurzfristigen Festkredit beansprucht (31. Dezember 2024: CHF 117.5 Mio.).

10. Geschäftstransaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und dem Vermögensverwalter

Detaillierte Informationen betreffend das Entschädigungsmodell des Verwaltungsrats und des Vermögensverwalters sind in Anmerkung «6. Verwaltungsaufwand» ersichtlich.

11. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Per 31. März 2025 und 31. Dezember 2024 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend.

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 31. März 2025 keine Verfahren bestehen, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2024: keine).

12. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 31. März 2025 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.

Bericht über die Review des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses

Einleitung

Auftragsgemäss haben wir eine Review des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (konsolidierte Bilanz, konsolidierte Gesamterfolgsrechnung, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals, konsolidierte Mittelflussrechnung und ausgewählte Anmerkungen) der BB Biotech AG für die am 31. März 2025 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen.

Für den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss, in Übereinstimmung mit den International Accounting Standard 34 «Zwischenberichterstattung» und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen» und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of interim financial information performed by the independent auditor of the entity». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im konsolidierten Zwischenabschluss erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem konsolidierten Zwischenabschluss zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BB Biotech AG in Übereinstimmung mit den International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange vermittelt.

Deloitte AG

Chris Krämer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Mathieu Valette
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 23. April 2025

Deloitte AG, Pfingstweidstrasse 11, CH-8005 Zürich
Phone: +41 (0)58 279 60 00, Fax: +41 (0)58 279 66 00, www.deloitte.ch

Unternehmensprofil

Excellence in Biotech Investments

Zugang zu wachstumsstarken Biotechnologieunternehmen

BB Biotech investiert in Gesellschaften des Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist einer der weltweit grössten Anleger mit über 30 Jahren Erfahrung in diesem Bereich. Die Aktie von BB Biotech ist an der SIX Swiss Exchange und an der Deutschen Börse notiert. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente mit einem eindeutigen Mehrwert für das Gesundheitssystem konzentrieren.

Der kompetente Verwaltungsrat mit seiner langjährigen Erfahrung legt die Anlagestrategie und -richtlinien fest. Die Anlageentscheide werden durch das erfahrene Investment Management Team der Bellevue Asset Management AG auf der Basis von umfassendem Investment Research getroffen.

Megatrends wie etwa steigende Lebenserwartung und verwestlichter Lebensstil sind wesentliche Wachstumstreiber. Dies führt zu einem massiven Anstieg der Gesundheitskosten, was wiederum die Notwendigkeit effizienter und effektiver Medikamente unterstreicht.

Investmentstrategie

BB Biotech investiert in Biotechnologieunternehmen, die im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel tätig sind. Der Fokus liegt auf Gesellschaften, deren Medikamente einen hohen medizinischen Bedarf adressieren und über das Potenzial verfügen, ein überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum zu erzielen.

Neben profitablen grosskapitalisierten Unternehmen stehen vielversprechende Firmen aus dem Small und Mid-Cap-Segment im Zentrum der Vermögensallokation.

Das Investmentteam konzentriert sich nicht nur auf etablierte Bereiche wie etwa die Onkologie, seltene Krankheiten und neurologische Indikationen – sondern auch auf Zukunftstechnologien, die möglicherweise neuartige Behandlungsmethoden mit einem vielversprechenden therapeutischen Profil und wirtschaftlichem Nutzen bieten. Darunter fallen Technologien wie RNA-Plattformen oder zell- oder genbasierte Ansätze. Das DCF-Modell für unser Portfolio berücksichtigt gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten in Höhe von insgesamt mindestens 15% in Übereinstimmung mit unseren mittel- bis langfristigen Anlagezielen.

Als Anlageklassen stehen BB Biotech direkte Anlagen in Aktien, Investments in privaten Unternehmen, Gesellschaftsanleihen und Optionsgeschäfte zur Verfügung. Aufgrund von Liquiditäts wie auch Rendite-Risiko-Abwägungen investiert BB Biotech das Kapital fast ausschliesslich in Aktienanlagen. Mindestens 90% des Beteiligungswerts betreffen börsennotierte Gesellschaften. Dabei hält BB Biotech stets mehr als 50% ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen. Anleihen sind vor allem in negativen Aktienmärkten eine Alternative. Optionsgeschäfte werden opportunistisch auf Aktien von Portfoliogesellschaften getätigt oder werden zur Absicherung von Währungen eingesetzt.

> Wir konzentrieren uns auf Zukunftstechnologien.

Mehrstufiger Due-Diligence-Prozess basierend auf bottom-up-Fundamentalanalyse

Die Selektion der Investments erfolgt nach einem gründlichen mehrstufigen Due-Diligence-Prozess. Wir haben den Anspruch, die Portfoliounternehmen von Grund auf zu verstehen. Bevor eine Investition getätigt wird, analysiert das Team detailliert die finanziellen Kenngrössen und prüft das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Entwicklungspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen.

Grosser Wert wird auch auf einen intensiven Kontakt mit dem Management der jeweiligen Gesellschaft gelegt. Wir sind überzeugt, dass nur unter einer qualifizierten Führung exzellente Leistung erbracht werden kann.

Bei der Selektion der Portfolioholdings greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungsrats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Investment Management Teams der Bellevue Asset Management AG zurück.

Ausserdem wird ein weitreichendes internationales Netzwerk von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren genutzt. Das Team erstellt detaillierte Finanzmodelle der Beteiligungen, die in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdoppelung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen müssen. Dabei folgt das Team keiner Benchmark, sondern der eigenen Überzeugung. Das Kurspotenzial basiert in der Regel auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management. Im Rahmen eines konsequenten und rigorosen Risikomanagementprozesses wird fortlaufend die Gültigkeit der Anlageargumente überprüft und dementsprechend Massnahmen in die Wege geleitet.

Wir folgen der eigenen Überzeugung,
keiner Benchmark.

High Conviction Portfolio bestehend aus maximal 35 Positionen

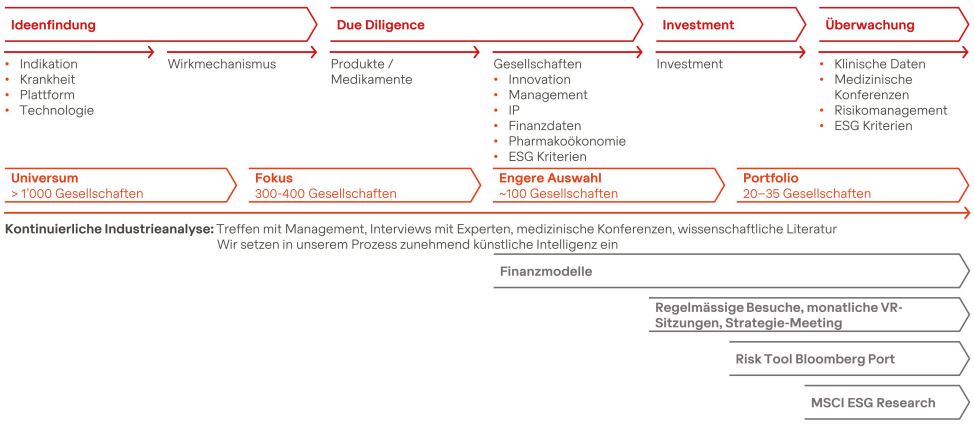
Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotechgesellschaften. Das Portfolio setzt sich aus etablierten, grosskapitalisierten Werten zusammen sowie aus klein und mittelkapitalisierten Unternehmen. Einzelne Positionen werden gemäss ihrem Risk-Return-Profil gewichtet. Die kleineren Beteiligungen umfassen innovative Biotechfirmen mit vielversprechender Produktpipeline. In regionaler Hinsicht zeichnet sich der US-amerikanische Markt durch seine besonders ausgeprägte Innovationsstärke aus, was sich entsprechend im Portfolio reflektiert. Dies wird unter anderem begünstigt durch starke Forschungsstandorte, industriefreundliche regulatorische Rahmenbedingungen sowie vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten.

Neue Investitionen in klein und mittelkapitalisierte Gesellschaften werden mit 0.5% bis maximal 4% gewichtet, um nicht nur dem Renditepotenzial, sondern auch dem Entwicklungsrisiko gerecht zu werden. Als Investmentgesellschaft verfügt BB Biotech über die anlagetechnische Flexibilität, die Gewichtung im Portfolio über den Zeithorizont als Folge einer Wertsteigerung deutlich zu erhöhen. Diese Beteiligungen können sich entlang ihrer operativen Entwicklung – darunter sind positive Phase-III-Studien, regulatorische Zulassungen, eine erfolgreiche Vermarktung des Produkts und das Erreichen eines nachhaltigen Gewinns zu verstehen – zu einer Top Holding entwickeln. Die Positionen und deren Bewertungen sowie das Wachstumspotenzial werden laufend analysiert und gegebenenfalls entsprechend reduziert.

Investmentprozess

Im Prozess der Selektion der Investments stützt sich BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihrer Verwaltungsräte sowie auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Investment Management Teams der Bellevue Asset Management AG unter Nutzung eines Netzwerks von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren.

Investmentprozess



Quelle: Bellevue Asset Management

Anhand eines mehrstufigen Prozesses wird das Universum von ca. 1000 Gesellschaften systematisch analysiert und ausgewertet. Für die Vertiefung unseres Wissens und Verständnisses wird zunehmend der Einsatz von künstlicher Intelligenz erprobt. Für jedes Investment wird ein detailliertes Finanzmodell erstellt, das in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdopplung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen muss. Dieses Potenzial der Wertverdopplung basiert auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management. Zudem wird jedes Investment systematisch auf Nachhaltigkeitsrisiken und Verletzungen der elementaren Menschenrechte überprüft. Der Investment Manager Bellevue Asset Management AG ist Unterzeichnerin der «UN Principles for Responsible Investment (PRI)». Neben der Einhaltung strikter Ausschlusskriterien – wie etwa ernsthafte Verletzungen allgemeingültiger Standards im Hinblick auf Umwelt, Soziales oder verantwortungsvolle Unternehmensführung – umfasst die Fundamentalanalyse jedes Unternehmens auch einen ESG-Integrationsprozess, welcher der Bewertung finanzieller Risiken oder Chancen mit Blick auf die künftige Aktienmarktperformance dient. Das Investment Management Team strebt in Bezug auf ESG-Aspekte den aktiven und konstruktiven Dialog mit der Unternehmensführung oder anderen zuständigen Interessensvertretern der Portfoliounternehmen an und BB Biotech übt als Stimmrechtsvertreterin ihre Stimmrechte auf Generalversammlungen aktiv aus.

Da sich alle Investitionen von BB Biotech auf die Biotechnologie als Teilbereich der Gesundheitsindustrie konzentrieren, steht das UN-Ziel für nachhaltige Entwicklung Nummer 3: «Gesundheit und Wohlbefinden» im Mittelpunkt der Investitionsstrategie von BB Biotech und unserer Portfoliounternehmen. Mit den Investitionen wird Unternehmen Kapital bereit gestellt, um die Entwicklung von Medikamenten zu ermöglichen, die ein gesundes Leben sicherstellen und das Wohlbefinden verbessern. Ein wichtiges Auswahlkriterium, das Unternehmen dazu erfüllen müssen, stellt die Entwicklung von Präparaten zur Behandlung von Patienten mit hohem medizinischen Bedarf dar, die beispielsweise an seltenen Krankheiten, Krebs, neurologischen Störungen und chronischen Herz-Kreislauf- oder Stoffwechselerkrankungen leiden.

Nachhaltigkeit auf Portfolioebene

Unser Investmentprozess setzt die formalen ESG-Anlagerichtlinien der Bellevue Asset Management AG vollständig um. Dadurch werden alle Investitionen von BB Biotech systematisch auf Nachhaltigkeitsrisiken und Verstösse gegen elementare Menschenrechte (z. B. gemäss den Prinzipien des UN Global Compact) untersucht. Neben der Einhaltung strikter Ausschlusskriterien – wie etwa ernsthafte Verletzungen allgemeingültiger Standards im Hinblick auf Umwelt, Menschenrechte oder verantwortungsvolle Unternehmensführung – umfasst die Fundamentalanalyse jedes Unternehmens auch einen ESG-Integrationsprozess mit ökologischen, sozialen und Governance-Kriterien, welcher der Bewertung finanzieller Risiken oder Chancen mit Blick auf die künftige Aktienmarktperformance dient. Hierzu werden ESG-Ratings des weltweit führenden ESG-Researchanbieters MSCI ESG hinzugezogen, jedoch mit der notwendigen Vorsicht interpretiert und im Einzelfall kritisch hinterfragt.

Vor einem positiven Investmententscheid wird ein intensiver Kontakt mit dem Management aufgebaut, da nach unserer Überzeugung nur mit einer starken Managementleistung eine herausragende Performance erzielt werden kann. Nach Aufnahme in das Portfolio der BB Biotech wird der intensive persönliche Kontakt mit den Führungsgremien der Investments gepflegt und ausgebaut.

Diese engmaschige Beobachtung der Portfoliogesellschaften ermöglicht BB Biotech die rechtzeitige Nutzung aller strategischen Optionen, wie etwa eine frühzeitige Veräusserung einer Beteiligung bei Eintritt einer signifikanten Verschlechterung der fundamentalen Situation.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- Dr. Thomas von Planta (Präsident)
- Dr. Clive Meanwell (Vizepräsident)
- Laura Hamill
- Dr. Pearl Huang
- Camilla Soenderby
- Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen

Investment Manager

Bellevue Asset Management AG

Investment Manager der BB Biotech AG ist die Bellevue Asset Management AG. Die Bellevue Asset Management AG untersteht der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA und verfügt über eine Bewilligung als zugelassener Verwalter von Kollektivvermögen. Bellevue Asset Management AG ist vollständig im Besitz der Bellevue Group AG, einer unabhängigen Schweizer Finanzboutique, die an der SIX Swiss Exchange notiert ist. Bellevue Asset Management erbringt Verwaltungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Anlagetätigkeit und Administration der BB Biotech AG. Dies umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

- Portfolio Management
- Investor Relations
- Marketing & Communications
- Finance
- Administration

Investment Management Team

Ein Team von ausgewiesenen Biotechspezialisten der Bellevue Asset Management AG mit erfolgreichem Track Record kümmert sich um die Investitionen in die attraktivsten Biotechunternehmen. Das akademische Know-how, die langjährige Erfahrung und Zusammenarbeit sowie das Interesse an allen Fragen der Medizin, der Biochemie und der Ökonomie führen zu einem anregenden interdisziplinären Gedankenaustausch innerhalb des Teams, mit dem Verwaltungsrat, aber auch mit externen Experten wie Ärzten und Analysten.

Die folgenden Experten sind Mitglieder des Investment Management Teams:

- Dr. Christian Koch (Head)
- Dr. Maurizio Bernasconi (Deputy Head)
- Dr. Anna Guinot Aguado
- Dr. Leonidas Georgiou
- Dr. Can Buldun-Gora (Data Scientist)
- Dr. Olivia Woolley (Data Scientist)
- Dr. Samuel Croset (Data Scientist)

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste und auf der Website www. bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.

Notierung und Aktienstruktur per 31. März 2025

Gründung:	9. November 1993, Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 4.75
Notierungen:	Schweiz: 27. Dezember 1993 Deutschland: 10. Dezember 1997
Aktienstruktur:	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.20 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger, 100% Free Float
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland:	A0NFN3
ISIN:	CH0038389992

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	**in CHF**	– Datastream: S:BINA	**in EUR**	– Datastream: D:BBNA
		– Reuters: BABB		– Reuters: BABB
		– Telekurs: BIO resp. 85, BB1		
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		
Aktienkurs:	**in CHF**	– Bloomberg: BION SW Equity	**in EUR**	– Bloomberg: BBZA GY Equity
	(SIX)	– Datastream: S:BIO	(Xetra)	– Datastream: D:BBZ
		– Reuters: BION.S		– Reuters: BION.DE
		– Telekurs: BIO		
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		
		– Neue Zürcher Zeitung (CH)		

Fakten

BB Biotech

Gründung	9. November 1993, Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993	CHF 4.75
Notierungen	Schweiz: 27. Dezember 1993 Deutschland: 10. Dezember 1997
Aktienstruktur	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.20 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float per 31.03.2025	Institutionelle und private Anleger 100% Free Float
Valorennummer Schweiz	3 838 999
WKN Deutschland	A0NFN3
ISIN	CH0038389992
Tickersymbol Bloomberg	Schweiz: BION SW Deutschland: BBZA GY
Tickersymbol Reuters	Schweiz: BION.S Deutschland: BION.DE
Anlagetyp	Investmentgesellschaft / Aktie
Investmentstil	Long only, long term
Indexzugehörigkeit	SPI Index
Benchmark	Nasdaq Biotech Index (NBI) TR
Management Fee	All-in-Fee: 1.1% p.a.

Analystenabdeckung

Institut	**Analyst**
Baader Helvea	Leonildo Delgado
Edison	Joanne Collins
Kepler Cheuvreux	Nicolas Pauillac
Oddo BHF	Oussame Denguir
Panmure Liberum	Callum Stokeld
Pareto Securities	Marietta Miemietz
SEB	Martin Parkhoi

Unternehmenskalender

Zwischenbericht per 30. Juni 2025	25. Juli 2025, 7.00 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. September 2025	24. Oktober 2025, 7.00 Uhr MEZ
Vorab-Mitteilung Jahresergebnis 2025	23. Januar 2026, 7.00 Uhr MEZ
Geschäftsbericht 2025	20. Februar 2026, 7.00 Uhr MEZ
Generalversammlung 2026	19. März 2026, 15.00 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 31. März 2026	24. April 2026, 7.00 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. Juni 2026	24. Juli 2026, 7.00 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. September 2026	23. Oktober 2026, 7.00 Uhr MEZ

Kontakt

Investor Relations

Claude Mikkelsen

Telefon +44 755 704 85 77
E-Mail cmi@bellevue.ch

ir@bbbiotech.com

BB Biotech AG
Schwertstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
Telefon +41 52 624 08 45
E-Mail info@bbbiotech.com
www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG
Theaterstrasse 12
CH-8001 Zürich
Telefon +41 44 267 67 00
E-Mail info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

Der Zwischenbericht der BB Biotech erscheint in englischer Sprache sowie in deutscher Übersetzung. Verbindlich ist die Version in englischer Sprache.

«Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Zwischenbericht vermehrt die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Alle Geschlechter mögen sich von den Inhalten gleichermassen angesprochen fühlen. Wir danken für Ihr Verständnis.»

BB Biotech Newsletter

Möchten Sie zukünftig monatlich über BB Biotech informiert werden? Melden Sie sich hier für unseren Newsletter an.

BB Biotech AG
Schwertstrasse 6 | CH–8200 Schaffhausen